



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Familie
Frau Senatorin Günther-Wünsch
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Geschäftszeichen: JugFamGes L
Herr Christoph Keller

Telefon +49 30 9018-23700
Christoph.Keller@ba-mitte.berlin.de
(E-Mail-Adresse gilt nicht für Dokumente mit
qualifizierter elektronischer Signatur)

Dienstgebäude: Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Zimmer: 721

08. April 2025

Finanzielle Ausstattung der Bezirke im Bereich Hilfen zur Erziehung (HzE)

Sehr geehrte Frau Senatorin Günther-Wünsch,

im Auftrag der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin wende ich mich an Sie mit folgendem Anliegen der DS 1908/VI:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen im Senat dafür einzusetzen, dass die strukturellen Defizite und Widersprüche in Ausstattung und Finanzierung der Hilfen zur Erziehung (HzE) aufgelöst und damit deren bedarfsgerechte Ausstattung sowie die bezirkliche Steuerungsfähigkeit ermöglicht und sichergestellt werden. Konkret bedeutet das:

- 1. Die Bemessung der Zuweisungen im Bereich HzE für die Bezirke müssten den veränderten Realitäten entsprechend angepasst werden. Ursachen der Veränderung sind einerseits der auf diverse gesellschaftliche Krisen zurückzuführende gestiegene Bedarf an HzE-Leistungen und andererseits die gestiegenen Kosten durch Inflation und Tarifanpassungen der HzE-Träger, die unter anderem bei Tagessätzen und Fachleistungsstunden Kostensteigerungen zur Folge haben.*
- 2. Wenn dennoch Mehrausgaben durch im Jahresverlauf gestiegene Fälle und Kosten in HzE entstehen, müssten diese Mehrausgaben zu 100 Prozent basiskorrigiert werden, da es sich hier um einen Rechtsanspruch der Familien handelt, den der Bezirk und damit das Land Berlin gewährleisten muss.*

Dienstgebäude
Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(barrierefrei)

Verkehrsverbindungen
Bahn: U5, Bhf. Schillingstraße
Bus: N5 (Schillingstraße)
Tram: M5, M6, M8 (Büschingstraße)

Internet: www.berlin-mitte.de
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin
YouTube: BA Mitte

3. *Um das qualitativ hochwertige Angebot der stationären Jugendhilfeeinrichtungen auszuweiten sowie die Steuerungsfähigkeit der Bezirke zu stärken, ist es langfristig nötig, dass das Land Berlin wieder eigene kommunale Einrichtungen aufbaut.*

Die multiplen Krisen der vergangenen Jahre sind in vielen Fällen direkt auf die Familien im Bezirk, in Berlin und im Land durchgeschlagen und haben dort destabilisierende Effekte gezeigt. Denn je mehr das System Familie unter Druck gerät, umso größer wird auch der Bedarf an HzE-Leistungen. Ich unterstütze das Anliegen der Bezirksverordnetenversammlung und bitte Sie für eine solche bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung der Bezirke und für den Ausbau von kommunalen Strukturen der Jugendhilfe um Ihre Unterstützung.

Ein gleichlautendes Schreiben ist auch an Ihren Senatskollegen, Herrn Evers, gegangen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Keller